



Hauptformen architectonischer Ornamente aus der classischen Zeit der alten Griechen

ein systematisch geordnetes Sammelwerk plastischer Motive und Details monumentaler Bautheile etc. der "Attischen Schule" insbesondere auch solcher Formen, welche die profane Richtung der ornamentalen Kunst behandeln und die daher sowohl für den Unterricht an Schulen, wie die Anwendung (das ...

Möllinger, Carl

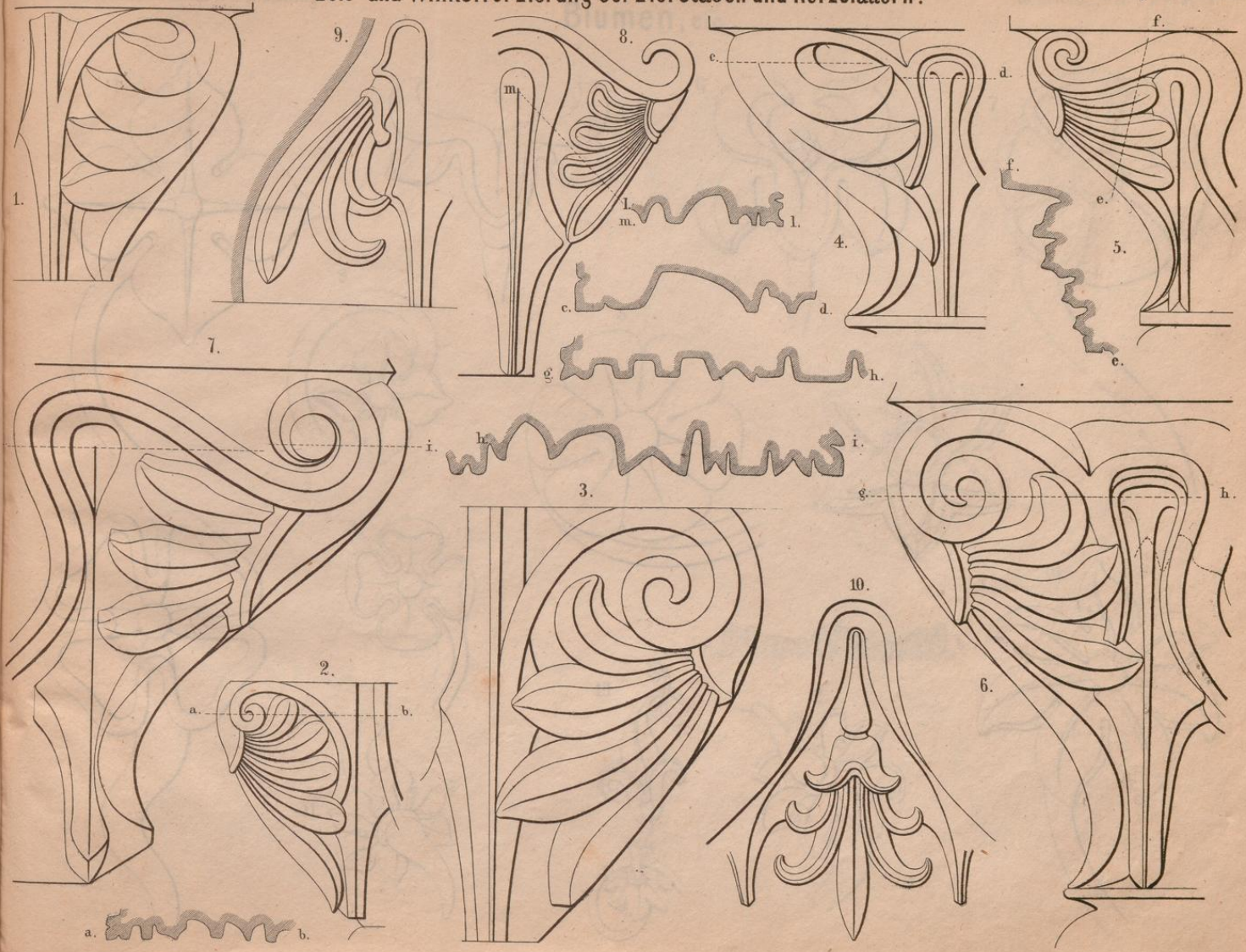
Holzminden, 1864

Heft II.

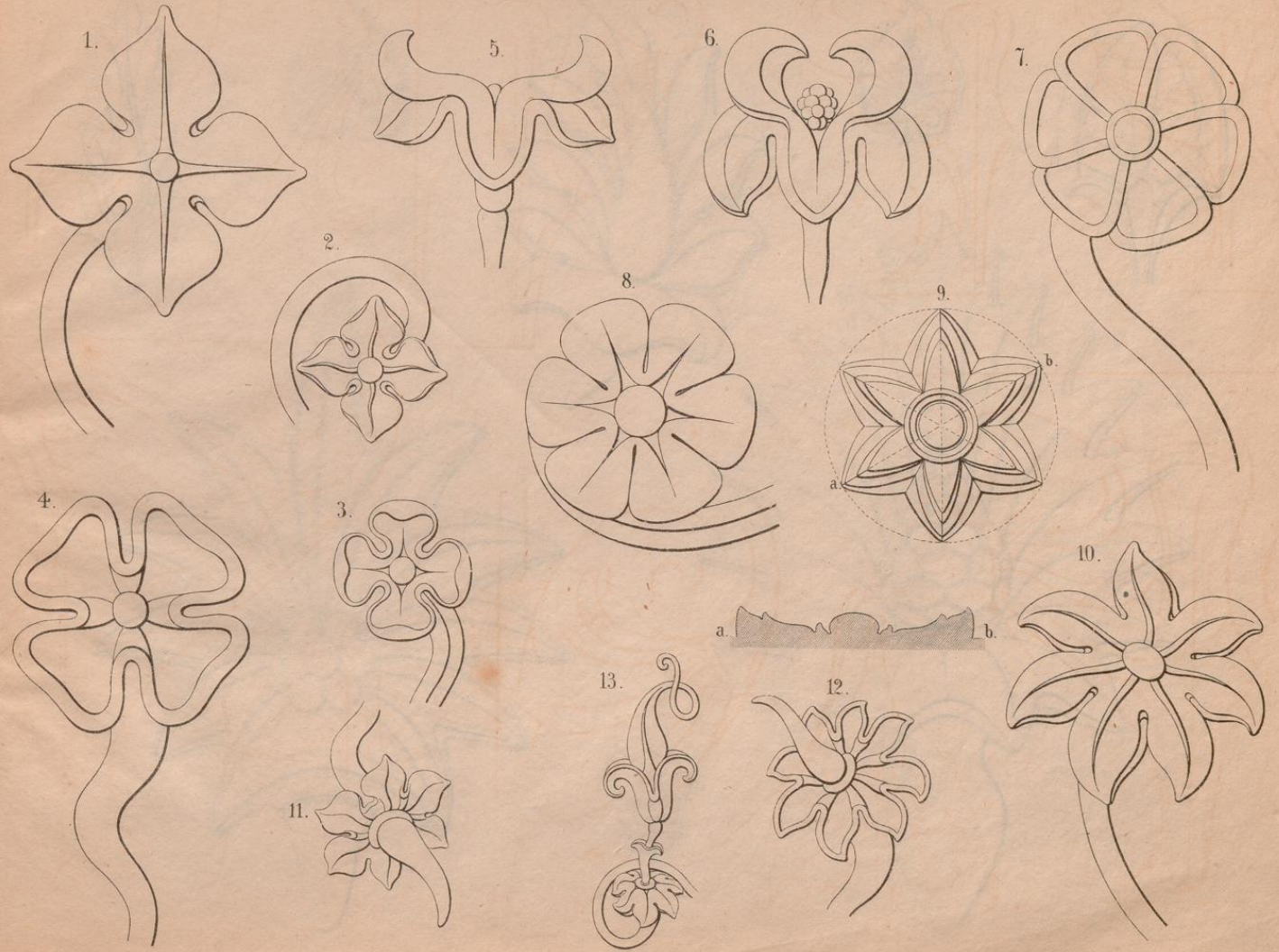
[urn:nbn:de:hbz:466:1-64798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64798)

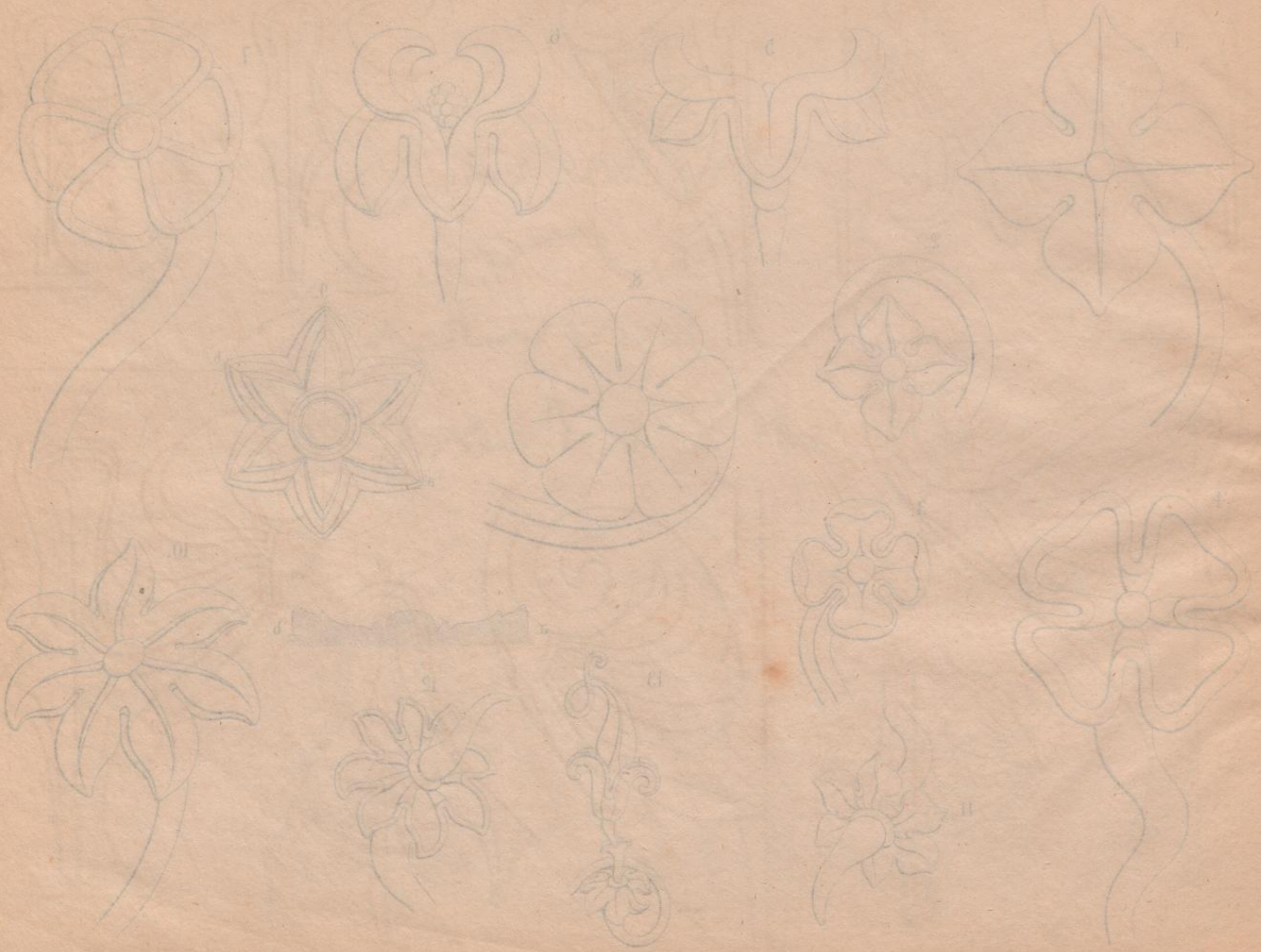


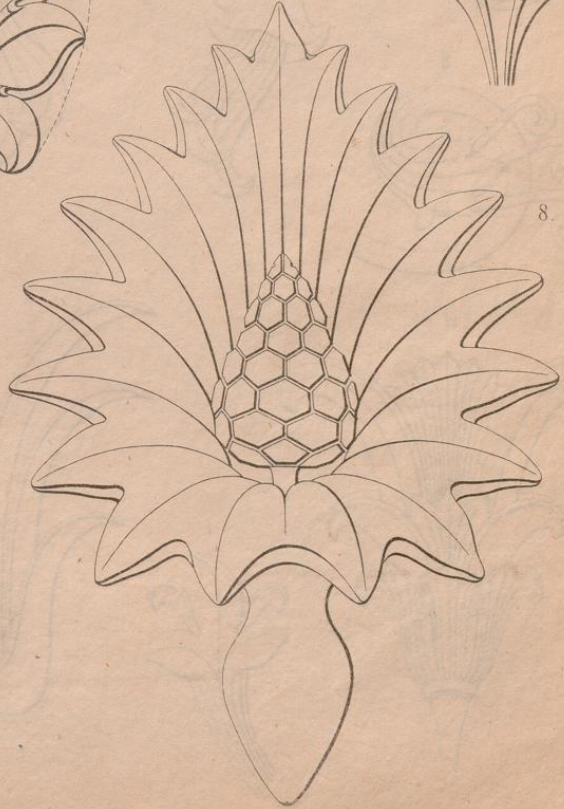
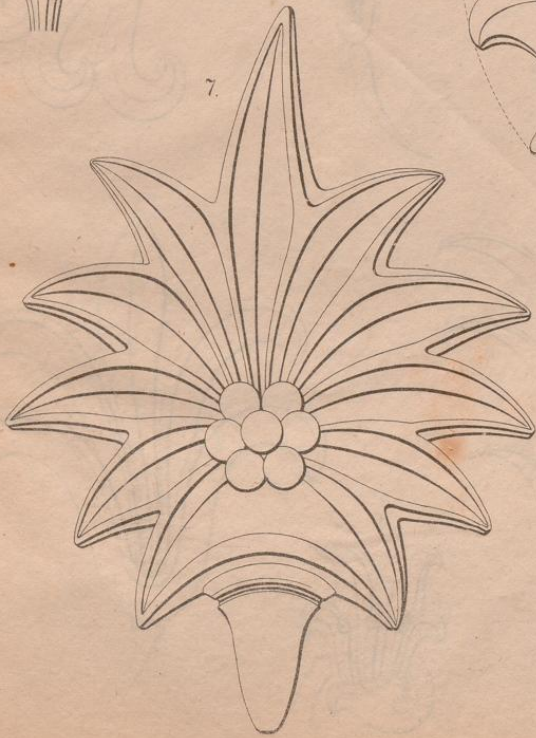
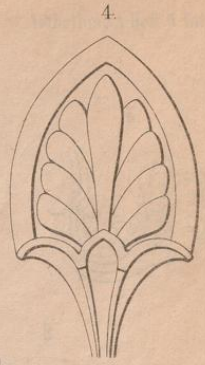












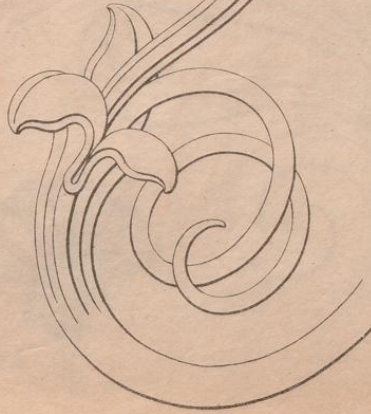
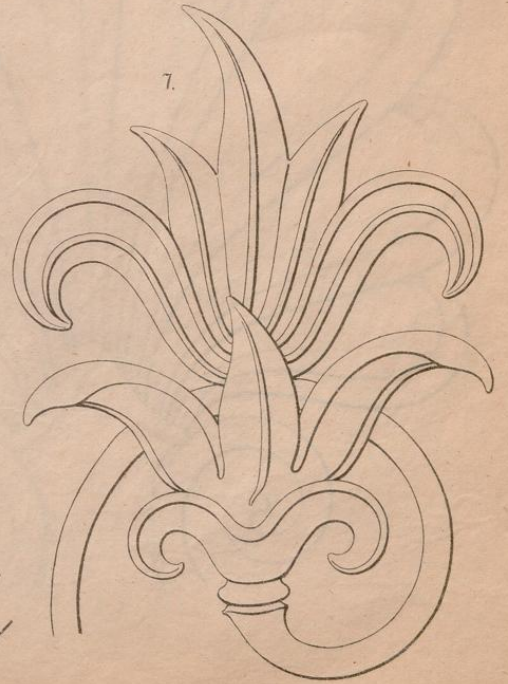
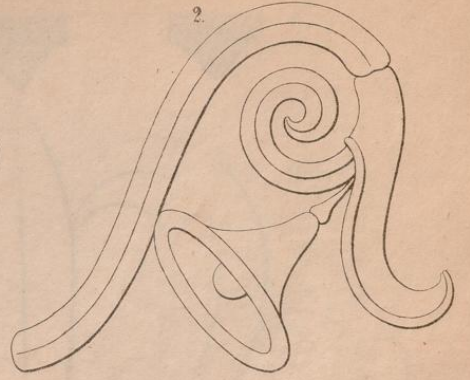
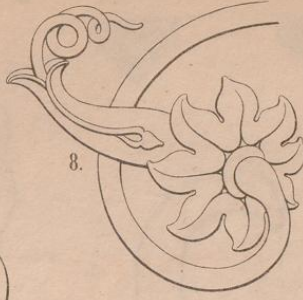


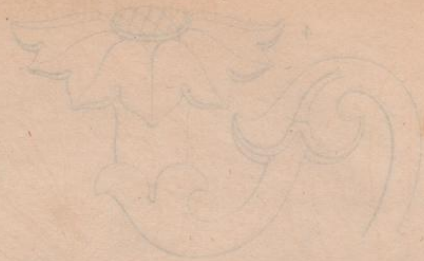


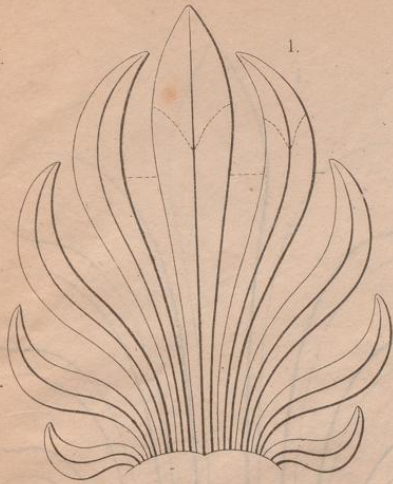




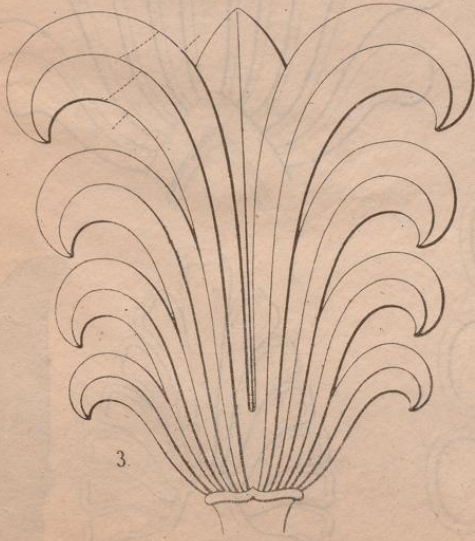
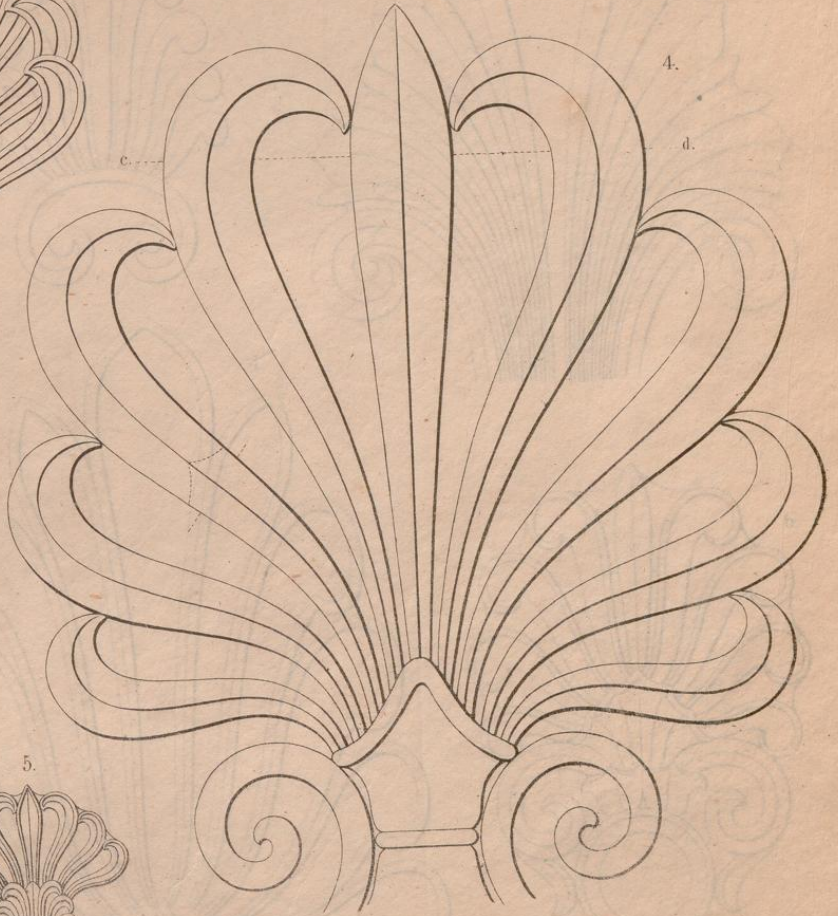








Schnitt nach a b Fig. 2.



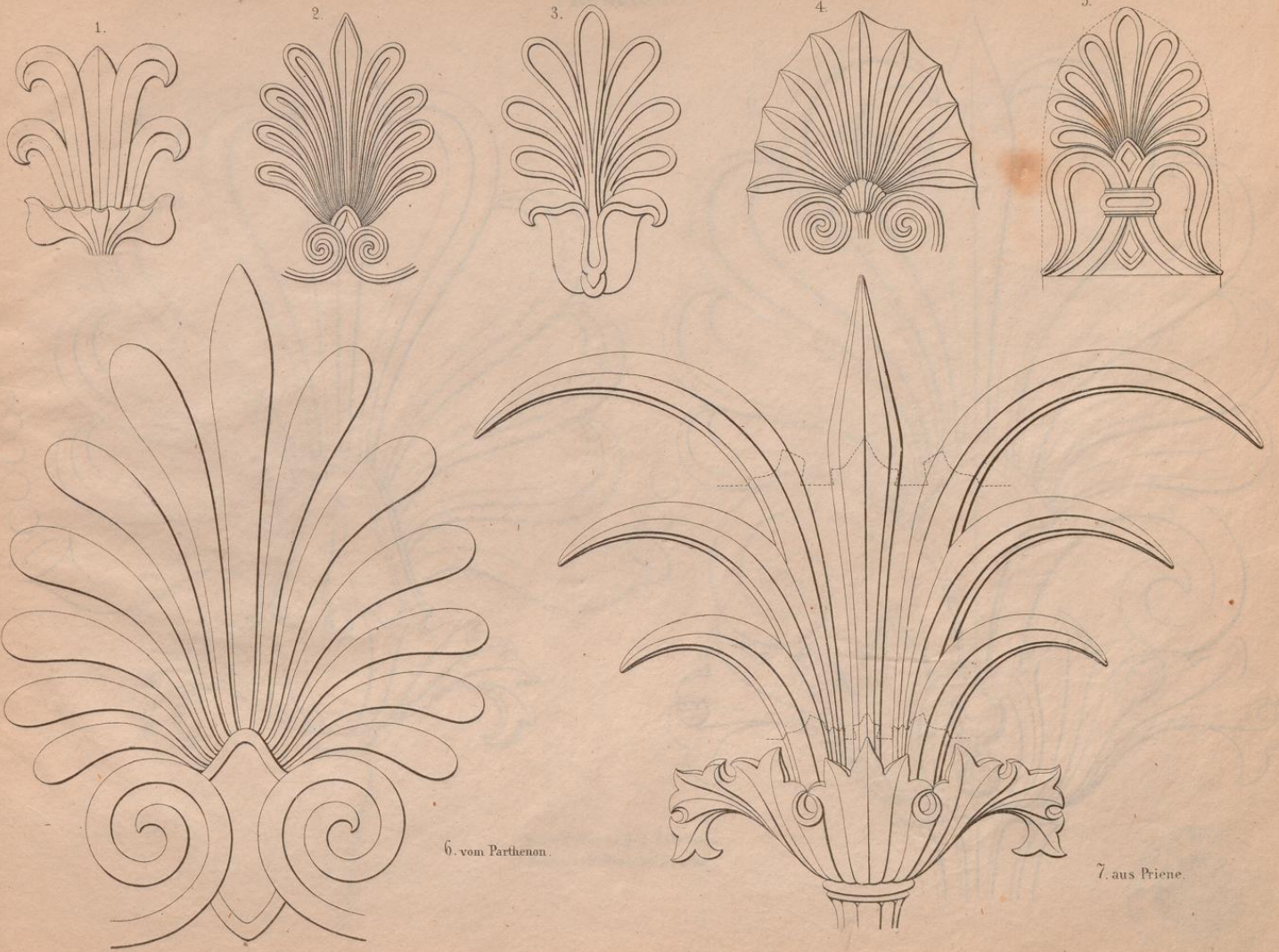












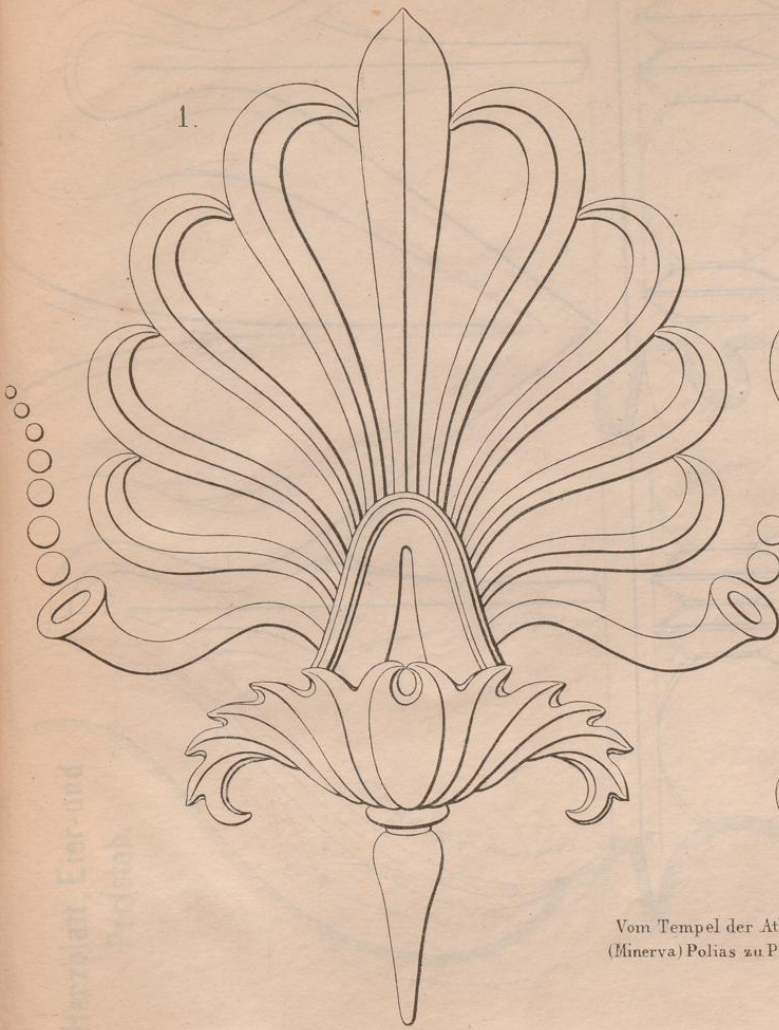
6. vom Parthenon.

7. aus Priene.

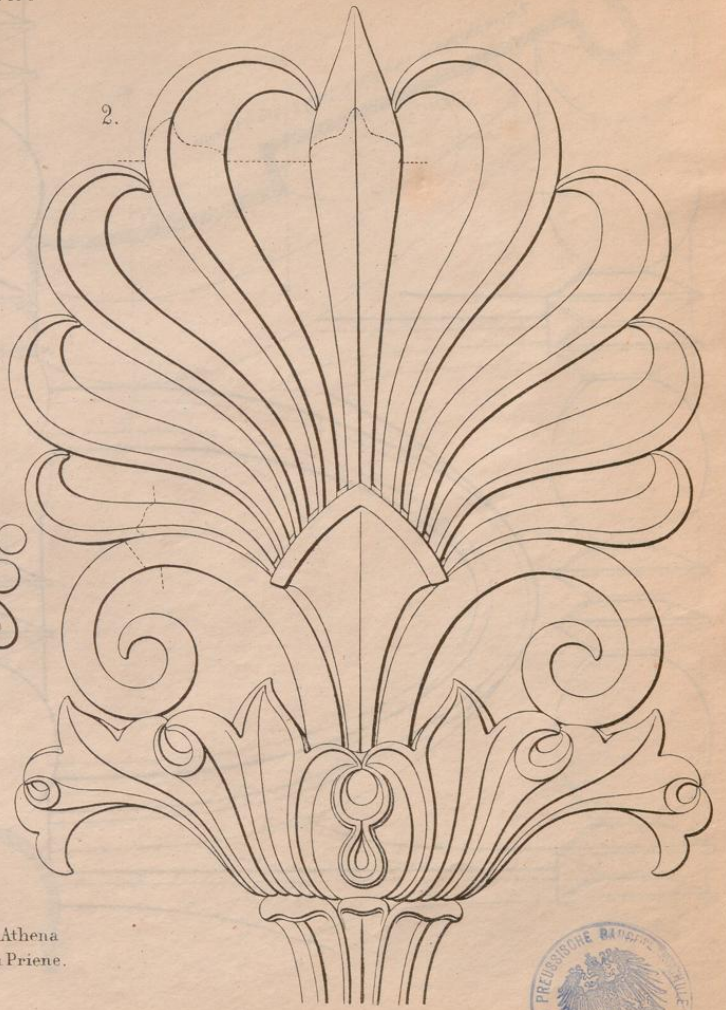




1.

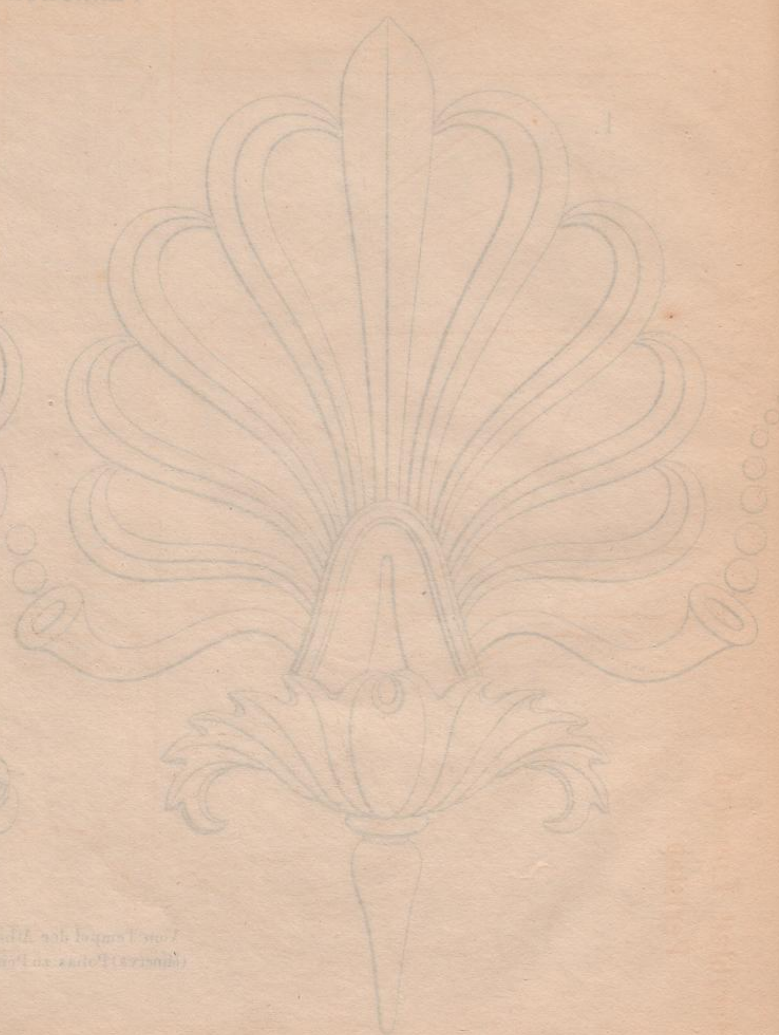


2.



Vom Tempel der Athena
(Minerva) Polias zu Priene.





Handbuch der Ornamente, Tafel 12

Gezeichnet: Elementarformen v. C. I. Mollinger